Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 16

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schüttelreime.

Der Gelehrte fühlt fich wie der Schalk fo wohl, Wo er sich erquiden kann am Alkohol.

Reine Seele leert mit Luft ben Trinfpofal, Wenn man figen muß im engen Stinklokal.

Defter fpricht die helle Narrheit Worte, Und eröffnet so der Wahrheit Pforte.

Bitte, bauet Morgen ichon die Ricenbahn, Gibt es Schulden — Riemand wird erftiden b'ran.

Militärisches Landwirtschaftsdepartement.

Da infolge Neuanschaffung ber bekannten Schnellfeuergeschüte eine Anzahl unserer Rohrrudlaufgeschütze unbrauchbar geworden ift, andererseits aber die Notwendigkeit einer namhaften Unterstützung der Sandwirtschaft durch den Bund sich ergiebt, so verfügen wir:

- 1. Landwirte, die in Auszug oder Landwehr als Ranoniere, Gefreite oder Offiziere der Artillerie gedient und das Bedürfnis haben, schönes Wetter vom himmel herunter zu schießen, haben Anspruch auf unentgeltlichen Bezug folder für militärische Zwecke fortan untauglicher Kanonen.
- 2. Der eidgenöffischen Sagelversicherung wird die unentgeltliche Ber= abfolgung angemeffener Bespannung und nötiger Munition solcher Wetterkanonen auferlegt.
- 3. An alte Troupiers des Landsturmes können nach wohlbestandener Prüfung Fähigkeitszeugnisse erteilt werden, um als Zeiger bei folden Wetterschießen gu funktionieren.

Bern, am 1. April 1901.

gez. Sandegen = Payfan.

Bescheidene frage.

Berr Professor Dottor Beusler, Sind Sie benn ein Dunkelmäusler, Daß Sie sprechen über Subermann Wie es kaum ein Klosterbruder kann? Daß Sie Wagner (mich faßt Schwindel) Werten unter das Gefindel? Auch den Hauptmann nehmen Sie dazu! Soll man nicht — es läßt mir feine Ruh, Begen folch ein biffig Schimpfen Denn Berrn Lehrer ichleunigft impfen! -

Der Date der Re- und Evolutionen.

Gewiß, gar mancher ftilldenkende Mann Am Windeltuch des Fortschritts wob -Doch gehen lernte der Kleine erft bann, Wann ihn das Bolf aus der Taufe hob!

Engländer (zu einem Berliner Dienstmann): "lo ift der Branden= burger Thor?"

Dienstmann: "Bees id nich - Entweder uf Reifen, oder er halt Reben." 26

Motiv-Tafeln.

"Gemeine Naturen gahlen mit bem, mas fie thun, edle mit dem was fie find", fagte Rentier Progenhuber, da gab er zur Sammlung für die Arbeitslosen - nichts.

> Vollkommen ist nicht Einer und ausgelernt hat Keiner; Es wedt die Blumengeifter die Sonne aus der Flur; Der Schüler lernt vom Meifter, der Meifter von der Natur.

Kunstgespräch vor dem Selbst-Porträt Böcklins.

A.: Aha, iez cha=ni begrifä, worum de Böckli e soo gmolet hat!

B.: Worum? Wiefo?

A.: Sa be muescht nu die rot Gravatte und die blaugarierte Hosen aluege.

Bestätigung.

"ER" telegraphiert neulich an seinen Bruder: "Ich sehe aus, als wenn ich aus China fame!"

Uns wundert es nur, daß er es nicht früher eingesehen hat. Nicht nur "ER", fondern feine gange Umgebung fieht aus, als ob fie aus China fämen, benn alle find mit riefigen Bopfen verfeben.

Sklaven weiser Race.

Armfel'ger Wurm, der in den Staub fich beugt, Statt daß er fühn dem Herrn die Stirne zeigt! Du beutest an wohl mit dem Sklavengruß, Daß vor dem Herrn das Denken ftillstehen muß.

Vivre und naître, avoir und être, Dies aus des Lebens Grammatik ist Die Quintessenz zu jeder Frist. Wie man das Ding bringt an den Mann, Das zeigt der Styl, das Savoir vivre an!

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

C. M. i. B. Mit Danf verwendet. —
E. Z. i. B. Sei's drum, aber Biele werden doch nicht drauf fommten. Gruß! —
Falk. Besten Danf. — E. B. i. B. Wurde anderweitig schon variiert. Jammerhin Danf. — D. v. B. Mit Danf verwendet, was passend. Eingänge stes regelmäßig. — J. C. i. K. Besten Danf. Uns seuts, wenn der Humor wieder Humor weckt. Es giebt aber Leute, die glauben mit gerichtlichen Klagen weiter zu sommen, wenn sie sie im gangen weiter zu sommen, wenn sie sie im gangen weiter kinden und das ist im satyrischen Klagen weiter keil auf einen Kloß am Plage, dos ist nicht nur beim Holz, sons in sicht unter Nog am Plage, dos ist nicht nur beim Holz, sons in sicht unter Nog am Plage, dos ist nicht nur beim Holz, sons in sicht unter Leute, die den Turst la sieß sich gleisten Eruhssen der keinsenegs beruhsgend, als der keinsen wegen vom Arzt untersuchen. Es stang aber seineswegs beruhsgend, die Belts sie sangen der seineswegs beruhsgend, die Belts sie seines kennen mit geder eines kennen seinen eben, die West sie im Strumpf und Sedermann müsse sie sier — Spießer sind. — Verschiedenen: An on 11 m es wird nicht berückstatet

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

类类 Ein guter Rat. 皮皮

Wer sich durch Erkättung rheumatische Leiden, Gliederreißen, Hereschuß, Jichias, Rückenweh, Reuralgien oder Brustatarch, Lusten, Seiserkeit zugezogen hat, wende sosort Abeumatof an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Wittel. Biele Aerzte der deutschen und französischen Schweiz verschreiben Meumatol regelmäßig mit bestem Ersolge.

Albeumatol ist in allen Apotseken erhältlich zu Ir. 1.50 die Flaschemit erstärender Broschüre und Gerbrauchsanweisung.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville. Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. Lager in feinen Flaschenweinen.

eitungen f.j Gelegenheit, humoristisch aus eine Z. Hochzeiten u Festanlässen m. künstli aus eine Zeichn getreue Nachbildung v. Photograph liefert J. Butz. Zürich I. Lithogr Kunst-Anstalt.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".